Information zur Vergabe
Dienstleistungen der Probenvorbereitung für das Umweltlabor
26FEA89940

1. Ablauf

Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren nach DB-Richtlinie mit offenen Bieterkreis. Die unter "Eignungskriterien" genannten Kriterien sind nachzuweisen. Die Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Eventuelle offene Fragen sind während der Angebotsphase abschließend mit dem fachlichen Ansprechpartner zu klären. Bitte nutzen Sie dazu die Bieterkommunikation

Der Auftraggeber wird anhand der Eignungskriterien die Eignung prüfen. Nur die Angebote von geeigneten Bietern werden gewertet. Der Auftraggeber wird nur mit den Bietern der besten Angebote Gespräche führen. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot (Preis und fachliche Qualität).

Der Auftraggeber wird Informationen/ Dokumente an die Unternehmen, die sich auf dem Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG freiwillig registriert haben, über die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals der Deutsche(n) Bahn AG bereitstellen. Zur Teilnahme am Vergabeverfahren registrieren Sie sich bitte rechtzeitig im Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG.

Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, regelmäßig Einsicht in ihr Postfach auf dem Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG zu nehmen und diese Informationen/ Dokumente abzurufen.

2. Inhalt des Angebotes

2. In oben näher bezeichneter Angelegenheit bitten wir Sie, ein verbindliches Angebot über die in der Leistungsbeschreibung näher bezeichneten Leistungen einzureichen. Bitte legen Sie dem Angebot die in Ziffer 2.2 enthaltene Tabelle zugrunde.

2.2 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen und muss die ausdrückliche Zusicherung enthalten, dass

- Sie die Leistungen zu den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Bedingungen anbieten,
- Sie sich nicht an unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden beteiligt haben und
- Sie sich bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist an Ihr Angebot gebunden halten.

2.3 Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten (z.B. bei Terminen) müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen.

2.4 Leistungen, die an Nachunternehmer vergeben werden sollen, sind zusammen mit den vorgesehenen Nachunternehmern (einschließlich der verbundenen Nachunternehmer) in Art und Umfang im Angebot zu bezeichnen.

2.5 Im Falle des Zustandekommens einer Geschäftsbeziehung soll grundsätzlich der DB Verhaltenskodex für Geschäftspartner (abrufbar unter https://www.deutschebahn.com/geschaeftspartner) vertraglich vereinbart werden. Soll stattdessen der Verhaltenskodex des Bundesverbands Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), des Verbands der Bahnindustrie in Deutschland e.V. (VDB) oder ein gleichwertiger unternehmenseigener Verhaltenskodex (oder entsprechende Regelung) vereinbart werden, ist dies im Angebot mitzuteilen und das zugrundeliegende Dokument dem Angebot beizufügen. Die Deutsche Bahn behält sich vor, die Gleichwertigkeit des Verhaltenskodex festzustellen.

2.7 Der Anbieter muss im Rahmen des Angebotes zu den Anforderungen der Leistungsbeschreibung umfassend Stellung beziehen und deren Erfüllung darlegen.

3. Eignungskriterien

Die fachliche Eignung ist durch Benennung und Beschreibung von mindestens drei vergleichbaren Projekten nachzuweisen.

Zum Nachweis der wirtschaftlichen Eignung ist eine Wirtschaftsauskunft vorzulegen die nicht älter als drei Monate sein darf.

4. Kommunikation / Ansprechpartner

Die Vergabe wird über das Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG durchgeführt (https://bieterportal.noncd.db.de/Portal/).

Der Auftraggeber kommuniziert mit den Unternehmen, die sich auf dem Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG registriert haben, in der Regel über die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals der Deutsche(n) Bahn AG.

Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, regelmäßig Einsicht in ihr Postfach des Vergabeportals der Deutsche(n) Bahn AG zu nehmen und dort hinterlegte Informationen/ Dokumente abzurufen.

Unternehmen, die sich nicht registriert haben, sind dazu aufgefordert, sich in eigener Verantwortung über Aktualisierungen, Korrekturen und Informationen zu informieren, die auf der o.g. Plattform eingestellt werden.

Bei technischen oder methodischen Fragen zum Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG wenden Sie sich bitte an die kostenlose Bieterhotline, deren Kommunikationsdaten auf dem Vergabeportal der Deutsche(n) Bahn AG aufgeführt sind.

Soweit in der Vergabebekanntmachung nicht anders angegeben, ist die nachfolgend genannte Stelle der alleinige Ansprechpartner in allen Fragen des Vergabeverfahrens (Vergabestelle).

Auskünfte anderer Stellen oder anderer Personen sowie telefonische Auskünfte sind nicht verbindlich. Die Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Verantwortlich für die Vergabe ist:

Deutsche Bahn AG
Beschaffung hochwertige Dienstleistungen (FE.EA TO 33)
Tobias Ehrhardt
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin

Telefon: +49 30 297 56722
E-Mailadresse: Tobias.Ehrhardt@deutschebahn.com

5. kaufmännische Bedingungen

4.1 Bitte legen Sie Ihrem Angebot den übersendeten Bedingungen zugrunde!
Zulässig ist auch das Angebot auf Basis mit der DB AG bestehender Rahmenverträge abzugeben. Andere Vertragsbedingungen können zum Ausschluss des Angebotes führen.

4.2 Die Leistungserbringung erfolgt verbindlich in den Jahren 2027 und 2028. Der Auftraggeber behält sich die Option der Verlängerung um weitere zwei Jahre vor.

4.3 Die Frist für die Abgabe der Angebote endet **am 04.12.2026 um 10 Uhr** (Ortszeit der Vergabestelle).

4.4 Die Angebotsfrist ist unbedingt einzuhalten; eine verspätete Abgabe führt grundsätzlich zur Nichtberücksichtigung des Angebots.

4.5 Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Sie endet am 31.01.2027. Der Bieter ist bis zu diesem Zeitpunkt an sein Angebot gebunden. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Sollten Sie bis zur Zuschlagserteilung keine Nachricht von uns erhalten, konnten wir Ihr Angebot nicht berücksichtigen.